

Verbeamtung und direkte Beurlaubung, aus familiären Gründen?

Beitrag von „plattypus“ vom 30. Juni 2022 23:15

[Zitat von anemone](#)

Hat jemand eine Idee?

Sprich bitte mit Deinem Vater über die Alternativen BEVOR du etwas unternimmst in Richtung Beurlaubung oder Stelle gleich ganz sausen lassen. Ich kann mir gut vorstellen, daß der das nämlich gar nicht will, daß sich die Kinder ihre eigene Zukunft verbauen, um die vorherige Generation zu pflegen.

Meine Eltern haben das Gespräch jedenfalls mit meinen Großeltern geführt und da haben die Alten ganz klar gesagt, daß das Fortkommen der jungen Generation wichtiger ist und sie sich für den Rest ihres Lebens vorwürfe machen würden, wenn die Jungen wegen ihnen zurückstehen würden.

Ich denke gerade an das hier:

[Zitat von anemone](#)

Fakt ist, dass ich eine Stelle an einer privaten Schule in Süddeutschland angeboten bekommen habe, welche mich mit 16 Stunden einstellen würde. Ich lebe schon immer auf schmalem Fuss und könnte mich damit arrangieren. Da ich schon lange Zeit berufstätig bin, sind meine Rentenansprüche zumindest vorhanden...

Meine Großeltern hätten es niemals akzeptiert, daß wegen ihrer Pflege die eigenen Kinder, wenn sie selber mal Rentner sind, im Armenhaus landen. Bei meinen Eltern ist es ähnlich. Die würden es auch nicht akzeptieren, daß ich beruflich zurückstecken müßte mit so gravierenden Folgen für den eigenen Ruhestand, wenn sie ihr Leben ohne Hilfe nicht geregelt bekommen würden.